

04.11.2019

Israels Nahrungsmittelindustrie muss dringend rationalisieren

Die Branche setzt auf gesunde Erzeugnisse, doch stagniert die Produktivität

(GTAI) - Die israelische Nahrungsmittelindustrie hat erhebliches Wachstumspotenzial. Um es auszuschöpfen, muss sie ihre Produktion modernisieren. Das fällt nicht allen Herstellern leicht.

Im Jahr 2018 erzielte die israelische Nahrungsmittelbranche, inklusive Getränken und Tabak, einen Umsatz von umgerechnet 19,6 Milliarden US-Dollar (US\$). Davon entfielen 88,4 Prozent auf Nahrungsmittel und 11,4 Prozent auf Getränke und Tabakprodukte.

Die Herstellung von Fertiggerichten wird dabei immer wichtiger. Nach der jüngsten verfügbaren Aufschlüsselung (2016) trug diese Sparte mit 17,6 Prozent zum Branchenumsatz bei, gefolgt von Milchprodukten mit 17,4 Prozent. An dritter Stelle lag die Fleischverarbeitung mit 12 Prozent des Umsatzes.

Lesen Sie den ganzen Artikel bei [Germany Trade & Invest](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2022 IXPOS

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.